SIM CITY 2000™

URBAN RENEWAL KIT

[SCURK]
SCHNELLSTART-ANLEITUNG
DOS-Version

System-anforderungen

IBM oder kompatibler Rechner, 386 oder höher

MS-DOS - Version 3.3 oder höher

Mindestens 4 MB RAM, Festplatte mit mindestens 5 MB freiem Speicherplatz

Microsoft-kompatible Maus (Treiber-Version 8.2, gleichwertig oder neuer)

Super-VGA-Grafik-Karte und Monitor, 640 x 480, 256 Farben (512 K Video RAM)

Ggf. Unterstützung für Ad Lib, Media Vision, Sound Blaster und 100% Kompatible

SimCity 2000 DOS-Version erforderlich!

Installation und Starten von SCURK

Sie müssen SimCity 2000 Urban Renewal Kit (SCURK) vor der Inbetriebnahme auf Ihrer Festplatte installieren. Des weiteren muß SimCity 2000 bereits installiert sein, und Sie müssen SCURK im gleichen Verzeichnis wie SimCity 2000 installieren.

INSTALLATION

1. Vergewissern Sie sich, daß SimCity 2000 für DOS auf Ihrer Festplatte installiert ist.
2. Wechseln Sie in das Laufwerk und Verzeichnis, in dem SimCity 2000 installiert ist. Die Standardvorgabe ist C:\SC2000. Befindet sich SimCity 2000 in einem anderen Laufwerk oder Verzeichnis, merken Sie sich dies, da Sie dem SCURK-Installationsprogramm den Standort mitteilen müssen.
3. Legen Sie die SimCity 2000 Urban Renewal Kit Diskette 1 in Ihr Diskettenlaufwerk A: oder B: ein.
4. Geben Sie A: [Eingabetaste] oder B: [Eingabetaste] ein, je nachdem, welches Laufwerk Sie benutzen.
5. Geben Sie INSTALL [Eingabetaste] ein.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm: Geben Sie Ihren Namen ein, und beantworten Sie die Fragen.
7. Am Ende der Installation erscheint eine Textdatei mit letzten Informationen über SCURK. Nehmen Sie sich die Zeit, sie zu lesen. Falls Sie diese Datei später noch einmal ansehen möchten: sie heißt SCURK.TXT und befindet sich in dem Verzeichnis, in dem Sie SCURK installiert haben. Die Datei kann von jedem Text-Editor oder Textverarbeitungscomputer gelesen werden.
8. Nehmen Sie die Diskette nach der Installation aus dem Laufwerk heraus.

STARTEN

Vergewissern Sie sich, daß Sie nach der Installation (s. o.) im richtigen Laufwerk und Verzeichnis sind (die Standardvorgabe ist C:\SC2000), und geben Sie **SCURK** [Eingabetaste] ein.

Fehler-beseitigung

- Sollte das Installationsprogramm nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, daß Ihre Maus angeschlossen und der Maustreiber installiert ist. Funktioniert es dann immer noch nicht, laden Sie den VESA-Treiber für Ihre Karte, bevor Sie das Installationsprogramm starten.
- Funktioniert das Installationsprogramm, SCURK jedoch nicht, kann es sein, daß SCURK mit speicherresidenten Programmen in Konflikt geraten ist. In diesem Fall ist es das Beste, Sie erstellen eine SCURK-Startdiskette. Sie können SCURK von dieser Diskette laden. Auf diese Weise können Sie von dieser Startdiskette starten, wenn Sie SCURK spielen wollen, und von der Festplatte, um mit Ihrer normalen Einstellung zu arbeiten. So erstellen Sie eine SCURK-Startdiskette:

1. Legen Sie eine leere Diskette in Laufwerk A:, und nennen Sie sie SCURK-STARTDISKETTE.
2. Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung C: [Eingabetaste] ein (bzw. das Laufwerk, auf dem Sie SCURK installiert haben).
3. Geben Sie CD SC2000 [Eingabetaste] ein (bzw. das Verzeichnis, in dem SCURK sich befindet).
4. Geben Sie BOOTDISK [Eingabetaste] ein.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Wenn Sie die Startdiskette erstellt haben, legen Sie sie in Laufwerk A: ein, und starten Sie Ihren Computer neu, um SCURK zu laden.

- Wenn dies nicht funktioniert, sehen Sie im Kapitel "Probleme und Lösungen" des SimCity 2000-Addendums nach. Es enthält eine Menge nützlicher Informationen über Sound- und Videokarten-Kompatibilität. (Wenn SimCity 2000 auf Ihrem Computer läuft, läuft SCURK garantiert auch.)
- Wenn alle Stricke reißen, schauen Sie auf der Maxis Maxims-Karte in der SCURK Packung nach. Hier finden Sie die nötigen Informationen, um den technischen Kundendienst von Maxis zu erreichen.

- Eine der Hauptfunktionen von SCURK ist es, das SimCity 2000-Programm zu verändern (eigentlich die Datei SC2000.dat). Sollte irgendetwas schiefLaufen (daß z. B. Ihre Katze den Computer neu startet, während SCURK gerade dabei ist, diese Datei zu verändern) und die Datei korrumpiert, so daß Sie SimCity 2000 nicht mehr laden können, starten Sie das SCURK-Installationsprogramm, und wählen Sie **RESTORE SC2 DAT FILE**, und die Welt ist wieder in Ordnung.

Tastatur- und Maus-Kurzbefehle

JEDERZEIT

Esc ruft den Hauptbildschirm wieder auf.

Alt-Q beendet SCURK.

IN "STADT GESTALTEN"

Die **Cursortasten** rollen den Inhalt des Zeichenfeldes ab.

Klicken der **rechten Maustaste** aktiviert den Radiergummi, egal, welches Bearbeitungswerkzeug ausgewählt wurde.

Drücken der **Alt-Taste** und der linken Maustaste im Zeichenfeld wählt die Farbe, die Sie klicken, als Vordergrundfarbe.

IM IMPORT-BILDSCHIRM

Klicken der **rechten Maustaste** wählt die (durchsichtige) Hintergrundfarbe aus.

IN PLAZIEREN UND DRUCKEN

Zum Drehen der Objekte beim Plazieren, drücken Sie die **Alt-Taste**.

Die **Cursor-Tasten** rollen den Inhalt des Arbeitsfeldes ab.

Hinweis: Alle anderen verfügbaren Tasten-Kurzkombinationen sind in den SCURK-Menüs aufgelistet.

Copyright 1994, Sim-Business. Alle Rechte weltweit vorbehalten.

SIM CITY 2000_ Urban Renewal Kit
[SCURK]-Addendum
Windows-Edition

SYSTEMANFORDERUNGEN

IBM oder 100% kompatibler Prozessor, 386 oder höher

4 MB RAM, Windows-kompatibles Zeigegerät

Grafikkarte und Monitor (mindestens 640 x 480 x 256 Farben) (512 KB Video-RAM)

Unterstützung von Windows-kompatiblen Soundkarten

6 – 8 MB Speicherplatz auf der Festplatte

SimCity 2000 für Windows MUSS bereits installiert sein!

INSTALLATION UND STARTEN VON SCURK

Vor dem Betreiben muß SCURK auf der Festplatte installiert werden. Hier die Anleitung:

1. Starten Sie Windows, und öffnen Sie den Programm-Manager.

2. Legen Sie Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk **A:** oder **B:** ein.

3. Öffnen Sie im Programm-Manager das Datei-Menü, und wählen Sie **Ausführen...**

4. Geben Sie in das Feld unter dem Wort "Befehlszeile:" **A:SETUP** [Eingabetaste] oder **B:SETUP** [Eingabetaste] ein, je nachdem in

welches Laufwerk Sie die Diskette eingelegt haben. (Und vergessen Sie den Doppelpunkt nicht!)

5. Klicken Sie **OK**.

6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und beantworten Sie alle Fragen. Gehen Sie nicht weg, da der Computer Sie nach einer Weile auffordert, die Diskette auszuwechseln. Das SCURK für Windows-Symbol wird neben dem SimCity 2000-Symbol in der Maxis-Gruppe des Programm-Managers angeordnet.

7. Doppelklicken Sie das WINSCURK-Symbol, um das Programm zu starten.

Wenn Sie die Monitoreinstellungen ändern müssen, damit 256 Farben unterstützt werden, sehen Sie zunächst in der Dokumentation der Videokarte nach. Sollten Sie diese Dokumentation nicht zur Hand haben, richten Sie sich nach der Anweisung "Einstellen des 256-Farben-Modus" weiter hinten in diesem Addendum.

SCURK UND SIMCITY 2000 FÜR WINDOWS

Laden Ihrer Stadt mit neuen Grafiken

Das Laden von SCURK-Grafiken in SimCity 2000 ist genauso einfach wie das normale Laden einer Stadt oder eines Szenarios:

1. Starten Sie SimCity 2000 für Windows.

2. Klicken Sie im SimCity 2000-Eröffnungsbildschirm auf die Schaltfläche "Grafik laden". Es erscheint ein Dialogfeld zum Laden von Dateien.

3. Wechseln Sie in das entsprechende Verzeichnis, und wählen Sie das zu ladende Objekt-Set (entweder eins von unseren oder eins Ihrer eigenen).

Die Sims werden das von Ihnen gewählte Objekt-Set zum Bau ihrer Stadt verwenden.

Moment, da ist noch mehr!

Wenn Ihnen das verwendete Objekt-Set nicht mehr gefällt (oder wenn Sie es aus irgendeinem Grunde ändern möchten), können Sie während des Spielens von SimCity 2000 eine neue Grafik laden. Das funktioniert folgendermaßen:

1. Öffnen Sie das Datei-Menü, und wählen Sie **Grafik laden.** Es erscheint ein Standard-Dialogfeld zum Laden von Dateien.

2. Wechseln Sie in das entsprechende Verzeichnis, und wählen Sie das zu ladende Objekt-Set.

Das war's schon. Die Sims gehen auch weiterhin ihren Geschäften nach, und Sie sehen die Stadt in einem ganz anderen Licht (oder zumindest mit anderen Gebäuden).

Noch ein letzter Hinweis

Frühere Versionen von SimCity 2000 für Windows werden aktualisiert, wenn SCURK installiert wird. Ihre Sims werden Ihnen dankbar sein.

FUNKTIONEN IN DER WINDOWS-VERSION

Dieser Version von SCURK wurden einige Ergänzungen und Windows-spezifische Funktionen hinzugefügt, die im Handbuch nicht aufgeführt sind.

1. SCURK für Windows funktioniert mit allen Standard-Windows-Richtlinien zum Laden und Speichern von Dateien, Öffnen und Schließen von Menüs sowie Öffnen, Schließen, Vergrößern und auf Symbolgröße Verkleinern der Fenster.

2. SCURK für Windows enthält eine On-Screen-Hilfe. Sie können diese Hilfe aufrufen, indem Sie das

Hilfe-Menü öffnen, die Funktionstaste F1 drücken oder die Hilfe-Schaltflächen in den Dialogfeldern klicken. Plazieren Sie den Cursor innerhalb eines Fensters, und drücken Sie F1, um Informationen über dieses Fenster aufzurufen.

3. In der Hauptfunktion "Stadt gestalten" von SCURK für Windows sind einige Maus-Kurzbefehle enthalten. Befindet sich der Cursor auf einer Farbe im Zeichenfeld, klicken Sie die rechte Maustaste, um diese Farbe als Hintergrundfarbe auszuwählen. Eine Vordergrundfarbe können Sie durch Klicken der linken Maustaste bei gedrückter Alt-Taste auswählen, ohne das Werkzeug "Pipette" benutzen zu müssen.

FEHLERBESEITIGUNG

Sollten Sie beim Installieren oder Betreiben von SCURK Probleme haben, sehen Sie in diesem Abschnitt nach. Hier werden die meisten Fragen beantwortet und Lösungen für die meisten Probleme aufgeführt. Außerdem finden Sie eine Fülle von Informationen in der SCURK README-Datei. Sollte Ihnen dieser Abschnitt nicht weiterhelfen, nehmen Sie die Maxis Maxims-Karte aus der SCURK-Schachtel zur Hand, um Kontakt mit dem Technischen Support von Maxis aufzunehmen.

DRUCKEN DER STADT

Mit SCURK können Sie die Stadt in allen drei zur Verfügung stehenden Größen ausdrucken, dabei sollten Sie jedoch einige Dinge beachten:

1. Der verwendete Drucker muß zum Drucken von Grafiken ausgerüstet sein.

2. Vergewissern Sie sich, daß Sie die Stadt im Standardformat von 210 x 297 mm (A4) Hochformat

ausdrucken.

3. Stellen Sie Ihren Drucker auf 300 DPI ein, um ein optimales Druckresultat zu erzielen. Sie können eine höhere Einstellung verwenden, eine niedrigere Einstellung läßt die Stadt jedoch verschwommen erscheinen.

4. Eine große Stadt vollständig in Farbe auszudrucken, kann bis zu vier Stunden dauern.

HINWEIS ZUR FUNKTION "STADT EXPORTIEREN..."

Die Funktion "Stadt exportieren..." in "Plazieren und Drucken" funktioniert nur, wenn die kleinste Ansicht im Arbeitsfeld eingestellt ist. Mit der Funktion Windows Print Screen können Sie Teile des einzelnen Bildschirms ausschneiden und auf jede beliebige Stufe vergrößern. Ganze Städte können jedoch nur in der kleinsten Ansicht exportiert werden.

EINSTELLEN DES 256-FARBEN-MODUS

Die gute Nachricht ist, daß SCURK wunderschöne Grafiken in 256-Farben enthält. Die schlechte Nachricht ist, daß Sie eventuell Ihren Videotreiber ändern müssen, damit diese Farbenpracht zur Geltung kommt.

Wenn Sie sich bereits im 256-Farben-Modus befinden, können Sie direkt beginnen. Wenn Sie sich aber in einem 16-Farben-Modus, wie z. B. der mit Windows gelieferte Standard-VGA-Treiber, oder in einem höheren als 256-Farben-Modus befinden, müssen Sie den Treiber ändern. Befolgen Sie diese Schritte, um den Treiber zu ändern:

Achtung, Warnung!!! Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie keinen falschen Treiber installieren. Windows wird mit einer Reihe von Treibern

geliefert, die NICHT auf Ihrem Computer funktionieren. INSTALLIEREN SIE AUF KEINEN FALL DEN VIDEO 7-TREIBER, WENN SIE NICHT ABSOLUT SICHER SIND, DASS SIE AUCH EINE VIDEO 7-VIDEOKARTE HABEN.

1. Überprüfen Sie zunächst Ihre Videokarte. Wenn Sie eine relativ neue Karte haben, enthält sie eventuell ein eigenes Programm zum Ändern der Farbeinstellungen. Ist dies der Fall, sehen Sie im Handbuch der Karte nach, und stellen Sie den 256-Farben-Modus ein. (Es kann jede Auflösung von 640 x 480 bis zu 1280 x 1024 verwendet werden, solange der 256-Farben-Modus eingestellt ist.) Verfügt Ihre Videokarte nicht über ein eigenes Programm, befolgen Sie Punkt 2.

2. Halten Sie alle Original-Windows-Disketten und die mit der Videokarte gelieferten Disketten bereit. Auf diesen Disketten befindet sich der benötigte Treiber (und einige weitere Treiber). Vorerst benötigen Sie die Disketten jedoch nicht.

3. Starten Sie Windows, und öffnen Sie den Programm-Manager.

4. Doppelklicken Sie das Windows-Setup-Symbol (dieses befindet sich normalerweise in der Hauptgruppe).

5. Das Dialogfeld "Windows-Setup" erscheint. Ist der Eintrag unter "Anzeige" nur VGA oder ein Eintrag mit 16 oder mehr als 256 Farben, muß der Treiber geändert werden. Lautet der Eintrag 256 Farben, können Sie Windows-Setup verlassen und SCURK starten.

6. Falls der Treiber geändert werden muß, öffnen Sie das Optionen-Menü, und wählen Sie **Systemeinstellungen ändern.**

7. Erscheint das Dialogfeld "Systemeinstellungen ändern", klicken Sie den Pfeil nach unten rechts neben dem Eintrag "Anzeige". Es wird eine Liste mit

verschiedenen Display-Treibern angezeigt. Gehen Sie die Liste durch, und suchen Sie einen "SVGA 640 x 480 x 256"-Treiber. Wenn Sie ihn finden, klicken Sie **OK**, wenn nicht, wählen Sie **Andere display,** und lesen Sie unter Punkt 12. weiter.

8. Befindet sich der Treiber bereits auf der Festplatte, erscheint eine Meldung, ob Sie den bereits installierten Treiber verwenden oder einen neuen installieren möchten. Klicken Sie **Aktuell.**

9. Klicken Sie **Windows neu starten,** und Sie können loslegen, der Rest dieses Abschnitts ist für Sie nicht mehr von Bedeutung.

10. Befindet sich der Treiber nicht auf der Festplatte, werden Sie aufgefordert, eine der Windows-Installations-Disketten einzulegen. Tun Sie dies, wechseln Sie in das entsprechende Laufwerk, und klicken Sie **OK.**

11. Wenn der Computer den entsprechenden Treiber nicht auf der Diskette findet, kehren Sie zurück zum Dialogfeld "Systemeinstellungen ändern", öffnen Sie die Liste der Display-Treiber, und wählen Sie **Andere display**.

12. Jetzt benötigen Sie die mit der Videokarte gelieferten Disketten. Legen Sie die Diskette mit den Windows-Treibern für die Videokarte in Laufwerk **A:** oder **B:** ein. Vergewissern Sie sich, daß das in der Befehlszeile angezeigte Laufwerk dem Diskettenlaufwerk entspricht, und klicken Sie **OK**.

13. Wenn Sie die richtige Diskette eingelegt haben, erscheint eine neue Liste mit Treibern. Ist dies nicht der Fall, werden Sie aufgefordert, die Diskette auszuwechseln. (Es könnte sein, daß Sie auch ein Verzeichnis angeben müssen, wie z. B. **A:\Win31** anstelle von nur **A:**)

14. Wählen Sie den gewünschten Treiber, und klicken Sie **Installieren**. Klicken Sie als nächstes

Windows neu starten - und Sie können SCURK laden.

WICHTIGE TIPS ZUR VIDEOKARTE

o Einige Videokarten können nur mit besonderen mitgelieferten Programmen eingestellt werden. Überprüfen Sie die Dokumentation Ihrer Karte.

o Bei manchen Karten müssen die mitgelieferten Treiber vor der Anwendung erst auf der Festplatte installiert werden. Überprüfen Sie die Dokumentation Ihrer Karte.

o Es kann vorkommen, daß manche Ihrer aktuellen Anwendungen nur unter dem 16-Farben-Modus funktionieren, aber die meisten Anwendungen können ohne weiteres im 256-Farben-Modus betrieben werden.

o Sollten Sie nicht über die entsprechenden Treiber für die Videokarte verfügen oder neue benötigen, gibt es mehrere Möglichkeiten:

Wenden Sie sich an Ihren Computer-Fachhändler, der sie vorrätig haben sollte oder Treiber für Sie bestellen kann.

Sie können die Treiber über die meisten On-line-Dienste direkt vom Hersteller herunterladen.

Verfügen Sie über ein Modem, können Sie die Treiber direkt vom BBS des Herstellers beziehen.

Sie können sich mit der Abteilung Technischer Support des Herstellers in Verbindung setzen. Hier einige BBS-Nummern, Telefonnummern des Technischen Supports und andere Nummern von bekannten Videokarten-Herstellern:

Ahead Systems, Inc.—BBS 510 623-0961; TS 510 623-0900

ATI Technologies, Inc.—BBS 416 756-4591; TS 416 756-0711

BBS 9600 Baud 510 623-7034; TS 510 623-6050

Boca Research, Inc.—BBS 407 241-1601; TS 407 241-8088

Diamond Computer Systems, Inc.—BBS 408 524-9301; TS 408 736-2000

Everex Systems—BBS 510 226-9694; TS 510 498-4411

Genoa—BBS 408 943-1231; TS 408 432-9090

Hercules Computer Technology, Inc.—BBS 2400 Baud 510 623-7142

National Design, Inc.—BBS 512 329-6327; TS 800 253-8831

Orchid Technology, Inc.—BBS 510 683-0327; TS 510 683-0323

Paradise—BBS 415 968-1834; TS 800 832-4778

Trident Microsystems, Inc.—BBS 415 691-1016; Main # 415 691-9211

TrueVision, Inc.—TS 317 576-8788; Main # 317 831-0332

Tseng Labs—Main # 215 968-0502

Western Digital—BBS 714 753-1234; TS 800 832-4778

* Bei Drucklegung dieses Addendums waren alle Telefonnummern korrekt.

FEHLERBESEITIGUNG: SOUNDKARTE

Damit die Soundeffekte in SCURK zur Geltung kommen, muß die Soundkarte so installiert sein, daß sie mit Windows zusammenarbeitet. Ist beim Betreiben von SCURK nichts zu hören, überprüfen Sie die Installationsanleitung in der Soundkarten-Dokumentation. Die Nummern einiger Soundkarten-Hersteller sind weiter unten aufgelistet.

Hinweise zur Soundkarte

Sie können sehr schnell überprüfen, ob die Soundkarte so installiert ist, daß sie ordnungsgemäß unter Windows funktioniert:

1. Öffnen Sie den Programm-Manager, und doppelklicken Sie das Systemsteuerungs-Symbol in der Hauptgruppe. Doppelklicken Sie danach das Klang-Symbol.

2. Wenn die Dateinamen mit der Erweiterung ".WAV" in der Liste unter dem Wort "Dateien" grau erscheinen (nicht gewählt werden können), muß die Software der Soundkarte neu installiert werden.

Soundkarten-Hersteller

Cardinal Technologies BBS 717 293-3074

Creative Labs BBS 408 428-6660 Main # 408 428-6600

Diamond Computer Systems, Inc. BBS 408 524-9301; TS 408 736-2000

Ensoniq Main # 610-647-3930

Gravis BBS 604 431-5927

Media Vision BBS 2400 Baud 510 770-1661; BBS 9600 Baud 510 770-0527; TS 510 770-9905

Orchid Technology, Inc. BBS 510 683-0327; TS 510 683-0323

INFORMATIONEN ÜBER COMPUTER-SYSTEME

Wenn Sie nicht sicher sind, was für eine Art Videokarte Sie haben und der Fachhändler nicht weiterhelfen kann, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung. Hier die Nummern einiger bekannter Computer-System-Hersteller:*

AST Research—BBS 714 727-4723

AT&T—TS 800 247-1212

Compaq (US)—TS 800 345-1518

Compaq (Canada)—TS 800 263-5868

CompuAdd—TS 800 456-3116

Dell Computer—TS 800 624-9896

Digital Equipment Corp. (DEC)—Main # 508 493-5111

Epson—TS 213 539-9955

IBM—Main # 800 922-8911

Packard Bell—BBS 818 773-7207; TS 800 398-3003

Tandy Corp.—Main # 817 390-3011; TS 817 878-6875

Texas Instruments—BBS 512 250-6112; TS 512 250-7407

Toshiba America—BBS 714 837-4408; TS 800 999-4273

Zenith Data Systems—BBS 800 888-3058

* Bei Drucklegung dieses Addendums waren alle Telefonnummern korrekt..

© 1995, Maxis, Inc. Alle Rechte weltweit vorbehalten.